



INHALT Heft 32: Ordnung und Variation in Satz und Text

- 5** *CHRISTIAN FANDRYCH:*
Ordnung und Variation in Satz und Text
Wortstellung entdecken, erkunden, erproben
- 12** *CHRISTIAN FANDRYCH:*
Schauplatz: Wortstellung
Wichtige Regeln und Tendenzen
- 19** *HEINZ L. KRETZENBACHER:*
Von Klammern und Brücken
Didaktik der Satzklammer für Deutschlernende mit Englisch als Mutter- oder erster Fremdsprache
- 23** **Zwei Brücken für den Unterricht**
- 24** *ALEXANDER AU:*
Von der Konkreten zur eigenen Poesie
Wortstellung spielerisch entdecken und festigen
- 30** *STEFANIE DENGLER:*
Wir können auch anders
Variationen zur Wortstellung im russischen Deutschunterricht
- 37** *STEFAN LAUTERBACH:*
Wortstellung hören! – Ja, kann man das?
Zum Aufbau grammatischer Hörmuster
- 42** *MARIA THURMAIR:*
„Aber man spricht doch ganz anders heute!?“
Wortstellungsvariationen der gesprochenen Sprache im Unterricht Deutsch als Fremdsprache
- 50** *ANGELIKA WERNER:*
„Des Hauses Katze gestern ist Kinder geboren“
Wortstellungsprobleme von japanischen Deutschlernenden
- 54** *ANDREAS TOMASZEWSKI:*
Leicht vor schwer!?
Die Wortstellung in der Lehrerfortbildung
- 59** *KLAUS VORDERWÜLBECKE:*
Was man in ProGr@mm alles erfahren kann

RUBRIKEN

- 4** **Impressum / Editorial**
60 **Bücher und Aufsätze zum Thema**
61 **Aktuelles Fachlexikon**
62 **Rezension**
63 **Unsere Sprachecke / Kleine Litfaßsäule**
64 **Unsere Autorinnen und Autoren**

IMPRESSUM

Fremdsprache **Deutsch**

Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts

herausgegeben vom Vorstand des Goethe-Instituts und

Peter Bimmel, Hans-Jürgen Krumm, Gerhard Neuner
im Verlag Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart

Schriftleitung und Vertretung des Goethe-Instituts:
Bernd Kast, Fortbildungsdidaktik

Redaktionsbeirat des Goethe-Instituts:
Edith Bialké, Robert Fallenstein, Hildegard Kirchner

Korrespondierendes Mitglied: Diethelm Kaminski
(Zentralstelle für das Auslandsschulwesen)

Verantwortlicher Themenhefterausgeber:
Christian Fandrych

Redaktion: Eva-Maria Jenkins
Satz und Gestaltung: Peter Chalupnik
Anzeigenleitung: Ernst Klett Sprachen GmbH
Druck: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Titelbild: GettyImages/Photodisc

Themen der nächsten Hefte:

- Lust auf Internet
- Tests: Vorbereiten, prüfen, evaluieren
- Stationenlernen

Für FREMDSPRACHE DEUTSCH gibt es ein Jahresabonnement mit zwei regulären Heften zum Preis von Euro 16,50 zuzüglich Versandkosten, das Einzelheft kostet Euro 9,60 zuzüglich Versandkosten.

Die Abonnementdauer beträgt ein Kalenderjahr und läuft automatisch weiter, wenn nicht 2 Monate vor Ablauf eines Jahres gekündigt wird.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

Die als Arbeitsblatt oder Kopiervorlage bezeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassen- bzw. Kursstärke vervielfältigt werden.

Adresse der Schriftleitung:
Bernd Kast
Goethe-Institut, Bereich Fortbildungsdidaktik
Postfach 190419, D-80604 München
Tel.: 089/1 59 21-295; mailto: kast@goethe.de

Bezugsadresse:
Ernst Klett Sprachen GmbH,
Klett International
Postfach 106016
D-70049 Stuttgart
Tel.: ++49/711/6 672-5730;
Telefax: ++49/711/6672-2004
mailto: k.jaakson@klett.de
Internet: www.klett-edition-deutsch.de

Tel./Fax der Redaktion: ++43/1/523 54 48

ISBN 3-12-675560-7

ISSN 0937-3160

Heft 32/2005

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bringen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge und bilden Sie einen Satz! Beginnen Sie immer mit dem Subjekt!“

„Ordne die Satzteile so, dass eine vollständige Frage entsteht.“

„Ordnen Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge. Manchmal sind mehrere Lösungen möglich.“

Diese und ähnliche Aufgabenstellungen kennen Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler. Wie es Ihnen damit geht, weiß ich nicht. Dass Sie Ihre Schüler damit nicht beglücken, weiß ich und wissen Sie auch. Aber es gehört halt zum Deutschlernen dazu wie die Grippe zum Winter. Und Grammatik ist nun mal schwer, da müssen sich die Deutschlernenden durchbeißen.

Dass das nicht so zu sein braucht, zeigt Ihnen dieses Heft. Die deutsche Wortstellung ist zwar variationsreich, gehorcht aber verständlichen und übersichtlichen Regeln, die leicht durchschaubar sind und von den Lernenden auf ihren jeweiligen Niveaus mehr oder weniger fehlerfrei angewendet werden können.

Die Autorinnen und Autoren beleuchten das Thema von verschiedenen Seiten und geben Ihnen eine Reihe von Hinweisen, wie Sie den Unterrichtsstoff abwechslungsreicher, motivierender und damit mit größerem Erfolg anbieten können.

Lassen Sie sich dazu verführen, die Anregungen in Ihrem Unterricht auszuprobieren. Und sagen Sie uns, wie es geklappt hat.

Auf Ihre Rückmeldungen freuen wir uns.

Einen herzlichen Gruß von
BERND KAST